Anlage E

Zu TOP . des Bau- und Umweltausschusses

vom 20.11.2013



Stadt Meerbusch

Straßenreinigung

Betriebskostenabrechnung

2012

aufgestellt am 25.09.2013

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Endergebnis	3
1.1.	Betriebsergebnis gesamt	3
1.2.	Ergebnis nach Straßengruppen	3
1.3.	Ergebnis Kostendeckungsgrad	4
1.4.	Ergebnis Gemeindeanteil	4
1.5.	Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.5.1.	Allgemeines	4
1.5.2.	Verfahrensweise	4
2.	Vergleich mit Kalkulation	4
2.1.	Kostenseite	4
2.2.	Erlösseite	6
2.2.1.	Gebührensätze	6
2.3.	Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen	7
3.	Vergleich mit Vorjahren	8
3.1.	Betriebsergebnisse der letzten Jahre	8
4.	Erläuterungen	8
4.1.	Kostenarten	8
4.1.1.	Personalkosten	8
4.1.2.	Direkte Sach- und Betriebskosten	9
4.1.2.1	Straßenreinigungskosten	9
4.1.2.2	Winterdienst	9
4.1.3.	Innere Verrechnung	9
4.1.4.	Kalkulatorische Kosten	10
4.1.4.1	Abschreibung	10
4.1.4.2	Verzinsung des Anlagekapitals	10
4.1.5.	Interne Leistungsverrechnung	10
4.1.5.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	10
4.1.5.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	10
4.2.	Erlöse	11
4.2.1.	Straßenreinigungsgebühren	11
4.2.2.	Allgemeinanteil	11
4.3.	Umlage der Vorkostenstellen	11

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2012
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Betriebskostenabrechnung 2012

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	684.073,32 €
Verteilungsfähige Kosten (79%)	542.939,98 €
./. Betriebsergebnis aus Vorjahren (Summe)	-97.675,46 €
Umlagefähige Kosten	640.615,44 €
Erlöse	618.513,75 €
Betriebsergebnis	**-22.101,69 €**

Es handelt sich um ein negatives Betriebsergebnis.

Die Straßenreinigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Allerdings ist ein Kostenanteil für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen. Nach dem Ergebnis liegt der Anteil der Allgemeinheit bei 9,58% statt, wie in der Gebührenkalkulation geplant, bei 21%.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

1.2. Ergebnis nach Straßengruppen

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Kostendeckungsgrades, den der Rat am 30.11.2006 für die Straßengruppen festgelegt hat, ergeben sich folgende Über- bzw. Unterdeckungen:

Überdeckung / Unterdeckung (-)

Anliegerstraßen	-24.109,40 €
Innerörtliche Straßen	1.511,42 €
Überörtliche Straßen	2.561,46 €
Fußgängerzonen	-2.065,17 €
Unterdeckung insgesamt	**-22.101,69 €**

Das Betriebsergebniss beträgt -22.101,69 €.

1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad

Getrennt nach den Straßengruppen ergeben sich folgende Kostendeckungen:

Straßengruppe	Ergebnis
Anliegerstraßen	76,58%
Innerörtliche Straßen	104,83%
Überörtliche Straßen	99,17%
Fußgängerzonen	24,84%
insgesamt	**90,42%**

1.4. Ergebnis Gemeindeanteil

Der in der Kalkulation geplante Gemeindeanteil von 21% hat sich und beläuft sich auf 9,58%.

1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.5.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2012 vorgetragen werden kann. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2014 und muss spätestens bei der Kalkulation 2016 durchgeführt werden.

1.5.2. Verfahrensweise

Die Ergebnisse der Straßengruppen

Anliegerstraßen	-24.109,40 €
Innerörtliche Straßen	1.511,42 €
Überörtliche Straßen	2.561,46 €
Fußgängerzonen	-2.065,17 €
insgesamt	**-22.101,69**

können, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorgetragen werden. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2014 zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckungen in die Jahre 2014, 2015 und 2016 vorgetragen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

2.1. Kostenseite

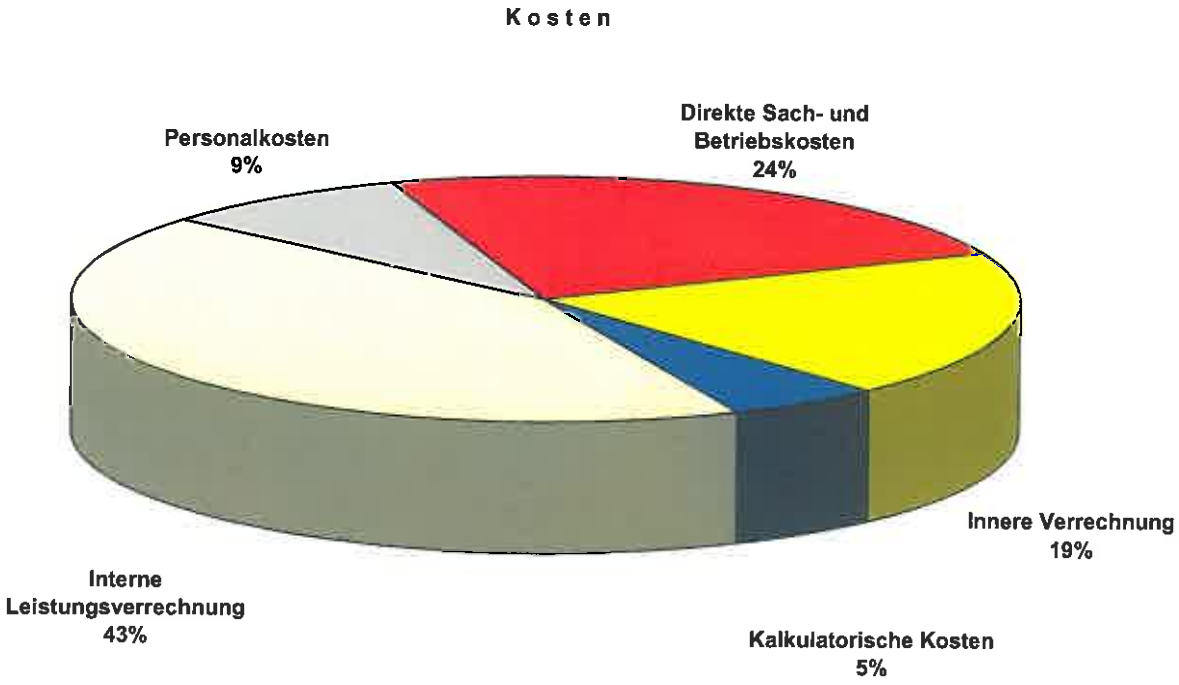
Kalkulation	772.876,35€	Ergebnis	783.467,20€	Differenz 1,37%

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 783.467,20 € und liegen damit 10.590,85 € über der Gebührenkalkulation. Die umlagefähigen Kosten belaufen sich auf 640.615,44 € und liegen damit 21.431,05 € über der Gebührenkalkulation in Höhe von 619.184,39 €. Unter Ziff. 4.1. ff. werden Abweichungen in einzelnen Kostenarten näher erläutert.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachungsgerechte Zuordnung der relevanten Kosten und mit Hilfe entsprechender Endkostenstellen eine genaue Ermittlung der nicht gebührenrele-

vanten Kosten vorgenommen. Daneben beeinflusst auch die laufende Rechtsprechung und die Kommentierung zum Gebührenrecht das Ergebnis.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die einzelnen Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



Die Interne Leistungsverrechnung Bauhof (Personal- und Fahrzeugkosten) und die direkten Sach- und Betriebskosten (Unternehmerleistungen) sind die beiden größten Kostenfaktoren.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2. Erlösseite

Kalkulation	619.184,39 €	Ergebnis	618.513,75 €	Differenz -0,11%

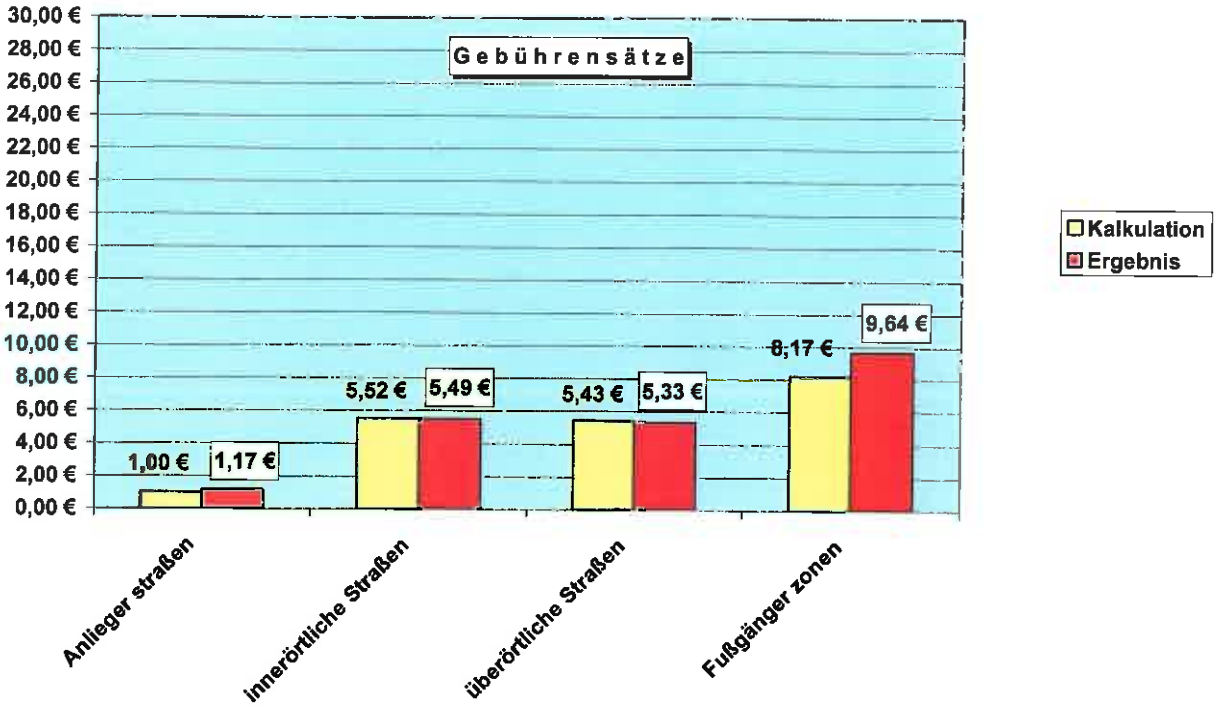
Die Erlöse betragen insgesamt 618.513,75 € und liegen 670,64 € unter der Kalkulation.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2012 festgesetzten Gebührensätze pro Frontmeter mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebsabrechnung hätten ergeben müssen:

Straßengruppe	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung	
Anliegerstraßen	1,00 €	1,17 €	0,17 €	17,0%
Innerörtliche Straßen	5,52 €	5,49 €	-0,03 €	-0,5%
Überörtliche Straßen	5,43 €	5,33 €	-0,10 €	-1,8%
Fußgängerzonen	8,17 €	9,64 €	1,47 €	18,0%
Durchschnittssatz	**2,67 €**	**2,77 €**	**0,10 €**	**3,7%**

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Abweichungen bei den einzelnen Straßengruppen:

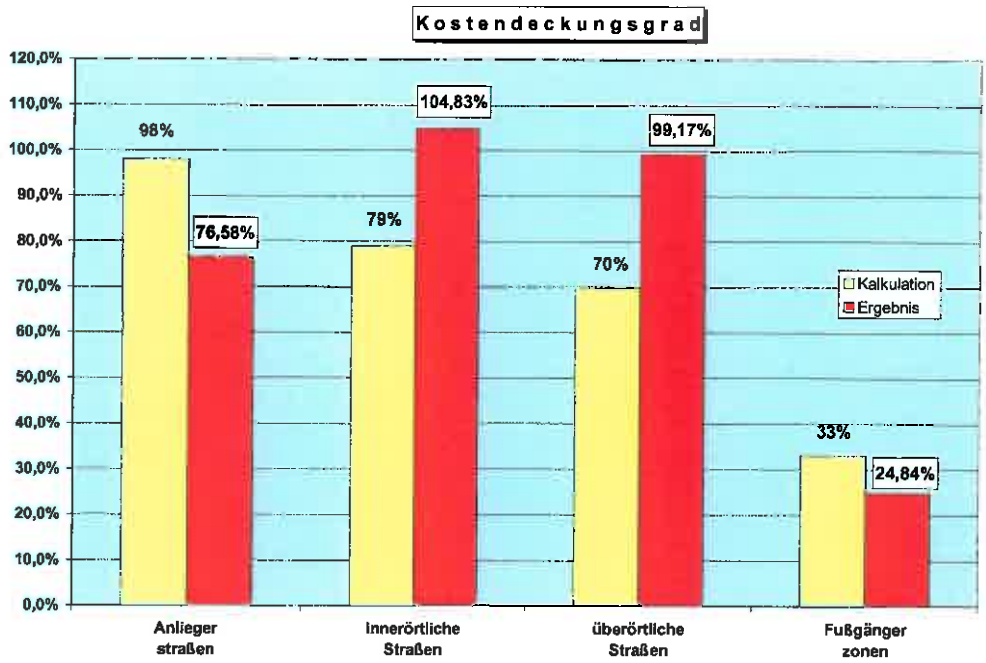


2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der kalkulierten zu den erreichten Kostendeckungsgraden. Die Betriebsergebnisse aus Vorjahren wurden hierbei nicht berücksichtigt:

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtkosten	**79%**	**90,42%**
Anliegerstraßen	98,0%	76,58%
Innerörtliche Straßen	79,0%	104,83%
Überörtliche Straßen	70,0%	99,17%
Fußgängerzonen	33,0%	24,84%
Gemeindeanteil	**21%**	**9,58%**

Zur Verdeutlichung der Tabelle nachstehendes Diagramm:



3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999	18.369,12	
2000	88.221,81	
2001	62.414,46	
2002	11.545,95	
2003		-14.612,40
2004		-19.310,10
2005		-24.686,24
2006	20.621,37	
2007	33.525,48	
2008	1.191,97	
2009		-41.799,20
2010		-194.819,91
2011		-36.647,48
2012		-22.101,69

Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.5.2.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2012 werden unter Ziff. 4.1. ff. näher erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Die Kostenarten sind einzeln in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen bzw. in dessen Anlagen aufgeschlüsselt.

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	59.059,02 €	Ergebnis	67.161,55 €	Differenz+13,72%

Die Personalkosten weichen insgesamt um 8.102,53 € von der kalkulierten Summe ab.
Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2010 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2011 und 2012 erhöht. Bei dieser Schätzung konnten die tatsächlichen Tarif- und Besoldungsveränderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Ein Teil der Personalkosten besteht aus der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese schwanken sehr stark und sind demzufolge sehr schwer vorhersehbar.
(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	233.060,00 €	Ergebnis	187.611,28 €	Differenz -19,50%

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, die aufgrund von Unternehmerverträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.
Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, die nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Interne Leistungsverrechnung" (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.
Die Abweichung von insgesamt 45.448,72 € gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	141.450,00 €	Ergebnis	127.782,54 €	Differenz -9,66%

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 151.460,00 € kalkuliert, wovon 141.450,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 140.240,28 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 127.782,54 €. Die gebührenrelevanten Straßenreinigungskosten liegen demnach -13.667,46 € unter der Kalkulation. Für Sondereinsätze bei der Fahrbahnreinigung wurden 8.783,25 kalkuliert, jedoch nur 1.509,45 € abgerechnet. Der Unterschied beträgt -7.273,80 €. Die regelmäßige Wildkrautbeseitigung durch den Unternehmer beträgt in der Kalkulation 8.350,00 €. Die Abrechnung beträgt 3.532,87 €, was zu einer weiteren Abweichung von -4.817,13 € führt.
(siehe Anlage 3 – Sach- und Betriebskosten, hier: Straßenreinigung durch Unternehmer)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	89.000,00 €	Ergebnis	47.269,14 €	Differenz -40,91%

Die Kosten für den Winterdienst unterschreiten die Kalkulation um -32.730,86 €.
Ursache ist hier in erster Linie der vergleichsweise milde Winter und daraus resultierend ein geringerer Bedarf an Streumitteln und Reparaturen und ein reduzierter Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst auf Radwegen.
(siehe Anlage 4 – Sach- und Betriebskosten, hier: Winterdienst)

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	137.030,00 €	Ergebnis	152.653,44 €	Differenz +11,40%

Das Ergebnis der Kosten der Inneren Verrechnungen weicht um 15.623,44 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. An der Abweichung sind alle leistungserbringenden Bereiche in unterschiedlicher Höhe beteiligt.
Für die Rufbereitschaft Winterdienst wurden vom Baubetriebshof 34.413,37 € mehr in Rechnung gestellt, als bei der Kalkulation angenommen. Dahingegen fielen die Kosten für den Service Finanzen 8.914,00 € niedriger aus als erwartet. Aufgrund einer Veränderung in der Verrechnung der Grünflächenpflege, liegt der Allgemeinanteil bei den Kosten des Servicebereichs 11 um 23.156,93 € unter dem Kalkulationswert. Die Grünflächenpflege stellt der Servicebereich 11 jetzt komplett dem Service Immobilien in Rechnung, der diese in die Nebenkosten einkalkuliert hat.
(siehe Anlage 5 – Innere Verrechnung)

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	40.207,33 €	Ergebnis	41.529,86 €	Differenz+ 3,29%

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um **1.322,53 €** gegenüber der Kalkulation gestiegen. Unter der Position „Kalkulatorische Kosten" werden nur noch die Kosten derjenigen Fahrzeuge und Geräte verbucht, die ausschließlich für die Straßenreinigung eingesetzt werden. Die übrigen Kosten werden über die „Interne Leistungsverrechnung" (vgl. Ziff. 4.1.5) durch den Bauhof eingebucht. Im nachfolgenden Text werden die kalkulatorischen Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	32.083,12 €	Ergebnis	30.576,40 €	Differenz -4,70%

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung, die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet werden, sinken um 1.506,72 €. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation davon ausgegangen wurde, dass einige neu zu beschaffende Vermögensgegenstände bereits im Jahr 2012 aktiviert werden würden. Dieses hätte zur Folge gehabt, dass die Abschreibungen deutlich höher ausgefallen wären.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	8.124,21 €	Ergebnis	10.953,46 €	Differenz +34,82%

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Die Zinsen steigen gegenüber der Kalkulation um 2.829,25 €. Dieser Steigerung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen kalkulierten und tatsächlichen Beschaffungskosten.

4.1.5. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	303.520,00 €	Ergebnis	334.511,07 €	Differenz 10,21%

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. Das Ergebnis weicht insgesamt um 30.991,07 € von der Kalkulation ab.

4.1.5.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	256.460,00 €	Ergebnis	291.927,91 €	Differenz 13,83%

Für die Kalkulation wurden die Durchschnittskosten der Jahre 2005 bis 2010 zugrunde gelegt, um Schwankungen im Winterdienst auszugleichen. Aufgrund des milden Winters fielen jedoch 2012 weniger Stunden für den Winterdienst an als in der Kalkulation angenommen. Im Gegensatz dazu lag die Reinigung von Hand mit 218.286,47€ erheblich über dem angesetzten Durchschnittswert (147.150,00 €). Insgesamt führt dieses zu einer Abweichung von 35.467,91 €

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.1.5.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	47.060,00€	Ergebnis	42.583,16 €	Differenz -9,51%

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wird der Straßenreinigungsbetrieb mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet. Hier wurde ebenfalls für

die Kalkulation ein Durchschnittswert zugrunde gelegt. Auch hier liegt die Abweichung in Höhe von 4.476,84 € zwischen Kalkulation und Ergebnis darin begründet, dass der Winter 2012 vergleichsweise mild war.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.2. Erlöse

4.2.1. Straßenreinigungsgebühren

Kalkulation	619 184,39 €	Ergebnis	618 513,75 €	Differenz -0,11%

Bei den Straßenreinigungsgebühren sind 670,64 € weniger Einnahmen zu verzeichen als in der Kalkulation angenommen.

(siehe Anlage 6 – Einnahmen)

4.2.2. Allgemeinanteil

Kalkulation	138 134,63 €	Ergebnis	141 133,34 €	Differenz 2,12%

Der Anteil der Allgemeinheit liegt bei 141.133,34. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 684.073,32 € und den verteilungsfähigen Kosten in Höhe von 542.939,98 €.

4.3. Umlage der Vorkostenstellen

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es nunmehr möglich, die nicht unmittelbar zuzuordnenden Kosten zunächst auf Vorkostenstellen zu buchen und im Wege der Umlage nach sachgerechten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen und somit die einzelnen Straßengruppen zu verteilen. Folgende Umlageschlüssel wurden gewählt:

Allgemeine Verwaltungskosten (7000)	nach Kosten
Winterdienst von Hand (5903)	nach Streulänge
Winterdienst Radwege (5902)	nach Streulänge
Winterdienst Fahrbahn (5901)	nach Streulänge
Straßenreinigung von Hand (5803)	nach Stunden
Straßenreinigung Radwege (5802)	nach Kehrfläche
Straßenreinigung Fahrbahn (5801)	nach wöchentlichen Kehrlängen
Fahrzeuge und Geräte (5000)	nach Kosten

Meerbusch, 25.09.2013

Hartl

Hartl

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2012
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Straßenreinigung

Anlage 1

Betriebskostenabrechnung 2012

Kosten-und Erlosarten	Gebühren-kalkulation 2012	Wirtschaft-rechnung 2012	Gesamt-aufwand insgesamt 1100-1800	Anlieger straßen 1100	innerörtliche Straßen 1200	überörtliche Straßen 1300	Fußgänger zonen 1400	Reinigung nicht gebührenrelevant 1800	Fahrzeuge Geräte 5000	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Winter-dienst Fahrbahn 5901	Winter-dienst Radwege 5902	Winter-dienst von Hand 5903	Allgem Verwaltung 7000
I. Kosten																
A Personalkosten	59.059,02	67.161,55														67.161,55
B Direkte Sach- und Betriebskosten	233.060,00	187.611,28	119.751,72	46.019,68	47.018,22	24.064,16	2.649,65	12.457,74				8.030,82	24.556,68	20.995,92	378,95	1.439,45
C Innere Verrechnung	137.030,00	152.653,44											24.093,21	13.341,51	22.683,65	92.535,07
D Kalkulatorische Kosten	40.207,33	41.529,86							41.529,86							
E Interne Leistungsverrechnung	303.520,00	334.511,07						13.750,62				252.787,05	31.656,95	6.146,30	30.170,15	
Gesamtsumme Kosten vor Umlage	772.876,35	783.467,20	119.751,72	46.019,68	47.018,22	24.064,16	2.649,65	26.208,36	41.529,86			260.817,87	80.306,84	40.483,73	53.232,75	161.136,07
Umlage Allgemeine Verwaltungskosten nach Kosten (7000)			51.008,32	11.915,57	12.174,12	6.230,77	686,06	6.785,96	10.753,05			67.731,84	20.793,32	10.482,18	13.784,20	-161.136,07
Umlage Winterdienst von Hand nach Streulänge (5903)			61.374,43		42.769,10	18.805,82		5.441,03							-67.015,95	
Umlage Winterdienst Radwege nach Streulänge (5902)			24.909,99	3.119,73	11.426,44	9.963,14	1.380,68	25.055,93						-50.965,92		
Umlage Winterdienst Fahrbahn nach Streulänge (5901)			97.457,18		60.746,61	26.710,64		13.642,90					-101.100,15			
Umlage Straßenreinigung von Hand nach Stunden (5803)			316.977,64	113.028,43	117.953,14	43.992,39	40.487,88	12.671,87				-328.349,71				
Umlage Straßenreinigung Radwege nach Kehrfläche (5802)																
Umlage Straßenreinigung Fahrbahn nach wöchentl. Kehrlänge (5801)																
Umlage Fahrzeuge und Geräte nach Kosten (5000)			42.485,01	16.464,25	16.841,93	8.619,78	949,10	9.387,14	-52.282,91							
G Umlage Vorkostenstellen			564.321,60	144.557,98	261.911,34	114.348,56	43.503,72	73.185,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten nach Straßenarten	659.643,56		684.073,32	190.577,66	308.929,57	138.412,72	46.153,37	99.393,88								
II. Erlöse																
A Nebenerlöse		26.220,78						26.220,78								
B Straßenreinigungsgebühren	619.184,39	618.513,75	618.513,75	145.939,00	323.841,84	137.270,40	11.462,51									
Summe der Erlöse	619.184,39	644.734,53	618.513,75	145.939,00	323.841,84	137.270,40	11.462,51	26.220,78								
Überdeckung/ Unterdeckung (-)	-40.459,17		-65.559,57	-44.638,66	14.912,27	-1.142,32	-34.690,86	-73.173,10								
Verteilungsfähige Kosten in %	79,1%		79%	98%	79%	70%	33%									
Verteilungsfähige Kosten in €	521.508,93		542.939,98	186.766,11	244.054,36	96.888,90	15.230,61									
Vortrag des Betriebsergebnisses 2010	-21.684,45		-21.684,45	8.735,86	-18.576,01	-11.844,30										
Vortrag des Betriebsergebnisses 2011	-75.991,01		-75.991,01	7.981,85	-59.700,05	-25.975,74	1.702,93									
Umlagefähige Kosten in €	619.184,39		640.615,44	170.048,40	322.330,42	134.708,94	13.527,68									
III Betriebsergebnis (Erlöse / umlagefähige Kosten)			-22.101,69	-24.109,40	1.511,42	2.561,46	-2.065,17	-73.173,10								
IV Kostendeckungsgrad	79%		90,42%	76,58%	104,83%	99,17%	24,84%									

Personalkosten

Anlage 2

A. Personalkosten

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl Vers.	Anteil Straßenreinigung in % *1)	Anteil Straßenreinigung lfd. Kosten in €	Aufteilung auf Beamte	Aufteilung auf Tarifbeschäftigte
1	050 00 0010	71.008,95	3,00%	2.130,27	2.130,27	
2	050 50 0010	71.437,98	3,00%	2.143,14		2.143,14
3	050 51 0020	49.168,97	5,00%	2.458,45	2.458,45	
4	050 52 0010	67.996,47	10,00%	6.799,65		6.799,65
5	050 52 0015	30.868,02	50,00%	15.434,01	15.434,01	
6	050 52 0030	0,00	0,00%	0,00		0,00
7	050 52 0035	46.461,35	15,00%	6.969,20		6.969,20
8	050 52 0040	50.552,49	20,00%	10.110,50		10.110,50
9	050 55 0020	39.316,90	22,00%	8.649,72	8.649,72	
	Summen:	**426.811,13**		**54.694,93**	**28.672,45**	**26.022,49**

*1) Die Personalanteile wurden geschätzt.

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen

lfd Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt
1	050 00 0010	3,00%	979,65	230,82	1.210,47
2	050 52 0020	50,00%	3.039,00	561,50	3.600,50
3	050 55 0020	25,00%	6.227,50	632,00	6.859,50
4	050 51 020	5,00%	685,30	110,85	796,15
	Summe		**10.931,45**	**1.535,17**	**12.466,62**

Summe A + B **67.161,55**

Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer

Anlage 3

	Kostenarten	Kalkulation (gebühren-relevante Kosten)	Wirtschafts-rechnung	gebühren-relevante Kosten	Anlieger-straßen 1100	Innerörtliche Straßen 1200	Überörtliche Straßen 1300	Fußganger-zonen 1400	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Reinigung nicht geb relevant 1800
1.	**Kosten der Fahrbahnreinigung Unternehmer**											
	Kehrlängen in m			*257.039 m*	*153.634 m*	*71.175 m*	*32.230 m*					*9.325 m*
	Fahrbahnreinigung Unternehmerkosten brutto in €	101.104,42		99.618,61 €	42.460,98 €	39.342,34 €	17.815,29 €					4.243,22 €
	Sondereinsätze	8.783,25		1.509,45 €	922,00 €	489,12 €	98,33 €					1.116,33 €
	Sonstige Kosten der Fahrbahnreinigung											748,70 €
	lt. BAB											
	insgesamt	109.887,67 €	107.236,32 €	101.128,06 €	43.382,98 €	39.831,46 €	17.913,62 €					6.108,25 €
2.	**Kosten der Radwegreinigung Unternehmer**											
	Kehrflächen in qm			*72.135 m²*	*8.382 m²*	*34.353 m²*	*29.400 m²*					*12.883 m²*
	Radwegreinigung Unternehmerkosten in €	15.090,80		15.090,78 €	1.753,48 €	7.186,77 €	6.150,54 €					2.695,10 €
	Sondereinsätze											
	insgesamt	15.090,80 €	17.785,88 €	15.090,78 €	1.753,48 €	7.186,77 €	6.150,54 €					**2.695,10 €**
3.	**Wildkrautbeseitigung Unternehmer**	8.350,00 €	5.770,07 €	3.532,87 €	883,22 €			2.649,65 €				2.237,20 €
4.	**Entsorgungskosten Straßenkehricht**	8.112,67 €	9.448,01 €	8.030,82 €							8.030,82 €	1.417,19 €
	Straßenreinigungskosten insgesamt	**141.450,00 €**	**140.240,28 €**	**127.782,54 €**	**46.019,68 €**	**47.018,22 €**	**24.064,16 €**	**2.649,65 €**			**8.030,82 €**	**12.457,74 €**

Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst

Anlage 4

	Lieferung	Kalkulation	Wirtschafts-ergebnis	Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen 5000	Winterdienst Fahrbahn 5901	Winterdienst Radwege 5902	Winterdienst von Hand 5903	Verwaltung 7000
1.	Streumittel, Zubehör	35.000,00	29.058,84		23.630,97	5.256,22	171,65	
2.	Winterdienst Unternehmer Radwege	36.500,00	14.647,14			14.647,14		
3.	Abo Wetterbericht	2.100,00	1.337,59					1.337,59
4.	Sonstiges	6.400,00	2.225,57		925,71	1.092,56	207,30	
	insgesamt	**80.000,00**	**47.269,14**		**24.556,68**	**20.995,92**	**378,95**	**1.337,59**

Innere Verrechnungen

Anlage 5

	Innere Verrechnungen	Kalkulation	Wirtschafts-ergebnis 2012	mehr/weniger (-) in €	in %
1.	**Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste**				
	DV-Management, Telekommunikation	9.957,00	6.178,44	-3.482,00	-34,97%
	Personalwirtschaft	6.919,00	5.321,56	-1.342,00	-19,40%
	Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	2.258,00	1.983,78	-179,00	-7,93%
	Zwischensumme	**19.134,00**	**14.131,00**	**-5.003,00**	**-26,15%**
2.	**Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen**	54.878,00	63.792,00	8.914,00	**16,24%**
3.	**Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien**				
	Miete	5.730,00	3.227,03	-2.445,00	-42,67%
	Nebenkosten	0,00	2.814,44	2.765,00	100,00%
	Zwischensumme	**5.730,00**	**6.050,00**	**320,00**	**5,58%**
4.	**Erstattung an SB 11 (Bauhof)**				
	Fahrzeugkosten	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
	Rufbereitschaft	25.705,00	60.118,37	34.413,37	133,88%
	Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	27.537,00	4.380,07	-23.156,93	-84,09%
	Zwischensumme	**53.243,00**	**64.498,44**	**11.255,44**	**21,14%**
7.	**Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)**				
	Bürgermeister/Vorstand	4.039,00	3.990,46	143,00	3,54%
	Summe (Kalkulationswert gerundet)	**137.030,00**	**152.653,44**	**15.623,44**	**11,40%**

Einnahmen

Anlage 6

- Aufteilung auf die einzelnen Straßenarten lt. BAB -

Anliegerstraße	145.939,00 €
innerörtliche Straße	323.841,84 €
überörtliche Straße	137.270,40 €
Fußgängerzone	11.462,51 €
	618.513,75 €